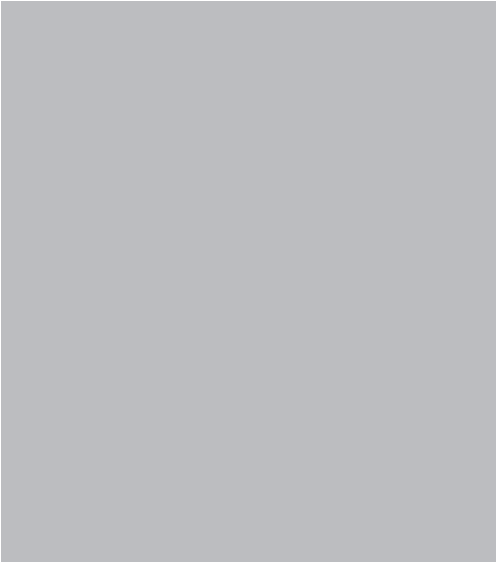
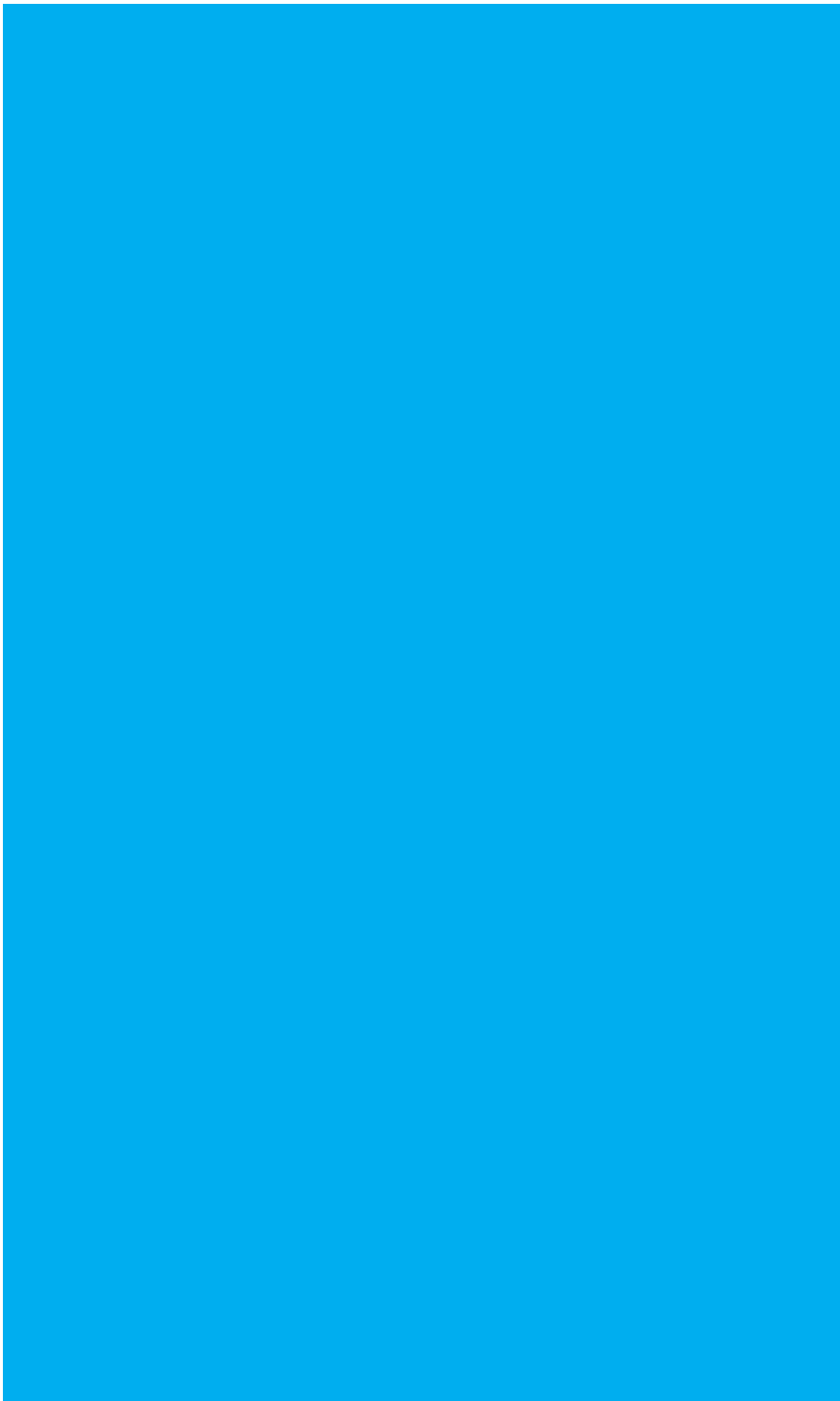




Jahresbericht Finanzen 2022



Integraler Teil des
Jahresberichts
der Katholischen Kirche
im Kanton Zürich

Jahresrechnung

- 3 Bilanz
- 6 Erfolgsrechnung
- 8 Investitionsrechnungen
- 10 Geldflussrechnung

Anhang

- 11 Grundlagen der Rechnungsführung und weitere Angaben
- 13 Anlagenspiegel Finanzvermögen
- 14 Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen
- 18 Eigenkapitalnachweis
- 20 Fonds
- 20 Staatsbeiträge
- 21 Finanzielle Verpflichtungen aus Synodenbeschlüssen

22 Finanzkontrolle des Kantons Zürich Bericht der Revisionsstelle

Weitere finanzrelevante Informationen

- 24 Finanzausgleich
- 24 Normaufwandausgleich
- 25 Steuerkraftabschöpfung
- 25 Übersicht Finanzausgleich
- 25 Erfolgsrechnung: Zusammenfassung nach Ressorts
- 26 Erfolgsentwicklung
- 27 Erfolgsrechnung nach Kostenstellen
- 31 Gliederung der Erfolgsrechnung nach Tätigkeitsprogramm
- 31 Mittelverwendung und Mittelherkunft
- 32 Beiträge der Kirchgemeinden
- 32 Entwicklung der Beitragssätze
- 33 Baubeiträge an Kirchgemeinden
- 34 Jahresrechnung Paulus Akademie
- 35 Jahresrechnung *forum*
- 36 Nachweis der negativen Zweckbindung der Steuern juristischer Personen mit Bericht der Finanzkontrolle
- 38 Pensionskasse für Angestellte der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zürich

Jahresbericht Finanzen 2022

Herausgeber

Synodalrat
der Römisch-katholischen Körperschaft
des Kantons Zürich

Redaktion

Bereich Finanzen und Infrastruktur

Kontakt

Bereichsleiter Gregor Minzer
gregor.minzer@zhkath.ch

Koordination

Kommunikationsstelle der Katholischen Kirche
im Kanton Zürich

Gestaltung:

Liz Ammann Grafik Design, Zürich

Der elektronische Bericht bietet eine detaillierte Übersicht zu den Finanzen der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich und ist integraler Bestandteil des Jahresberichts.

Jahresrechnung

Bilanz

Auf der Aktivseite der Bilanz hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldmarktanlagen wenig verändert, aber um 336 000 Franken erhöht. Die Zunahme resultiert aus betrieblich begründeten saisonalen Schwankungen und ist nicht relevant. Die aktive Rechnungsabgrenzung hat sich um 2,5 Millionen Franken erhöht, da die Zahlung des Kantons für den Ausgleich der Steuerreform 17 über 2,49 Millionen Franken noch aussteht, die den Kirchgemeinden zugeflossen ist.

Die Werte der Grundstücke und der Gebäude des Finanzvermögens haben grosse Änderungen erfahren und sind höher bilanziert. Die Neubewertung der vom Verwaltungsvermögen übertragenen Liegenschaft «Auf der Mauer 13» und die Neubewertung des Grundstücks an der Birmensdorferstrasse, das im Baurecht abgegeben wurde, verbessern die Werte der Finanzliegenschaften um 4,4 Millionen Franken. Das Total der Sachanlagen des Finanzvermögens hat sich deshalb mit den Aktivierungen auf Ende des Berichtsjahres um 4,5 Millionen Franken verändert (Zunahme).

Die Werte des Verwaltungsvermögens haben sich um 310 000 Franken reduziert (inkl. Abgang Liegenschaft «Auf der Mauer 13»). Zugängen in der Höhe von 636 507 Franken stehen Abschreibungen von 941 735,06 Franken gegenüber. Bilanziert wurden vorwiegend Investitionen in Hard- und Software. Deren Anschaffungswerte werden innert fünf bzw. vier Jahren abgeschrieben. Der Wert des Verwaltungsvermögens per 31.12.2022 beläuft sich auf 15,331 Millionen Franken.

Bei den Passiven haben die laufenden Verpflichtungen im Vergleich zur Vorjahresperiode abgenommen. Wesentlich dabei sind die Abnahmen des Kreditorenbestandes um 393 000 Franken sowie die der «gesprochenen Baubeiträge» um 609 000 Franken. Höhere Bestände der ausstehenden Quellensteuerabrechnungen für das vierte Quartal 2022 erhöhen wiederum den Bestand der laufenden Verbindlichkeiten geringfügig. Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals mussten um 57 000 Franken erhöht werden (Gleitzeit-/Feriensaldi). Neu sind die Beiträge an die Pensionskasse für die Abfederung der finanziellen Folgen betreffend Senkung des Umwandlungssatzes als langfristige Rückstellung in der Höhe von 7,860 Millionen Franken bilanziert. Die Aufnahme der Rückstellung in die Bilanz hat Auswirkungen auf die Höhe der Bilanzsumme, die sich im Jahr 2022 um 3,393 Millionen Franken auf 83,142 Millionen Franken erhöht hat. Die Differenz zu den von der Synode gesprochenen 8,0 Millionen Franken ergibt sich aus den Beitragszahlungen an die Pensionskasse für das Berichtsjahr in der Höhe von 140 000 Franken. Der Bestand in den diversen Fonds des Fremdkapitals hat sich um über 45 000 Franken reduziert. Aufgrund des sehr tiefen Zinsumfelds wurden der Bistumsfonds und der Fürsorgefonds wiederum nicht verzinst. Das Eigenkapital beträgt nach Minderung durch den Verlust nun 67,241 Millionen Franken.

Bilanz

	31.12.22	31.12.2021
	CHF	CHF
Aktiven	83 142 484.27	79 748 698.35
Finanzvermögen	67 810 900.68	64 106 926.70
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	40 427 564.74	40 090 984.56
Kasse	23 090.20	18 347.25
Post	1 479 737.70	2 284 169.49
Bank	38 924 141.84	37 787 892.82
Übrige flüssige Mittel	595.00	575.00
Forderungen	4 372 548.09	8 077 342.94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2 210 621.95	2 353 872.04
Kontokorrente mit Dritten	16 683.06	77 571.61
Anzahlungen an Dritte	26 411.54	46 966.29
Transferforderungen	1 947 339.00	5 479 836.00
Interne Kontokorrente (Abrechnungskonten)	5 696.24	5 315.04
Übrige Forderungen	165 796.30	113 781.96
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 599 092.10	81 399.20
Aktive RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	20 290.10	393.40
Aktive RA Transfers der Erfolgsrechnung	2 498 561.85	10 238.45
Aktive RA Finanzaufwand/Finanzertrag	74 879.70	70 767.35
Aktive RA übriger betrieblicher Ertrag	5 360.45	
Finanzanlagen	4 500.00	
Übrige Finanzanlagen	4 500.00	
Sachanlagen Finanzvermögen	20 407 195.75	15 857 200.00
Grundstücke FV	992 000.00	644 700.00
Gebäude FV	15 212 500.00	15 212 500.00
Anlagen im Bau FV	4 202 695.75	
Verwaltungsvermögen	15 331 583.59	15 641 771.65
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	14 908 665.88	15 049 258.09
Grundstücke	2 575 331.00	2 580 291.00
Hochbauten	11 683 393.18	12 086 414.18
Mobilien	649 941.70	382 552.91
Immaterielle Anlagen	412 917.71	582 513.56
Software	412 917.71	582 513.56
Beteiligungen, Grundkapitalien	10 000.00	10 000.00
Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	10 000.00	10 000.00

Bilanz (Fortsetzung)

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Passiven	83 142 484.27	79 748 698.35
Fremdkapital	15 901 096.28	8 934 287.33
Laufende Verbindlichkeiten	4 797 721.26	5 780 010.87
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	3 211 241.41	3 583 552.87
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	17 963.25	36 003.25
Transferverbindlichkeiten	1 404 036.25	2 058 519.25
Interne Kontokorrente (Abrechnungskonten)	164 430.35	99 435.50
Depotgelder und Kautionen	50.00	2 500.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	133 746.93	56 592.05
Passive RA Personalaufwand		9 212.95
Passive RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	23 509.45	3 338.30
Passive RA Transfers der Erfolgsrechnung	28 636.78	2 615.10
Passive RA Finanzaufwand/Finanzertrag	81 600.70	41 425.70
Kurzfristige Rückstellungen	465 547.15	407 861.25
Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	465 547.15	407 861.25
Langfristige Rückstellungen	7 860 005.05	
Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	7 860 005.05	
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	2 644 075.89	2 689 823.16
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	1 716 445.40	1 839 282.40
Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im FK	927 630.49	850 540.76
Eigenkapital	67 241 387.99	70 814 411.02
Fonds im Eigenkapital	1 478 697.01	1 494 697.01
Fonds im Eigenkapital	1 478 697.01	1 494 697.01
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	65 762 690.98	69 319 714.01
Jahresergebnis (Gewinn)	-3 557 023.03	2 547 439.66
Bilanzüberschuss	69 319 714.01	66 772 274.35

Erfolgsrechnung

Für den von der Synode am 4. November 2021 beschlossenen Beitrag zur sozialen Abfederung der Senkung des Umwandlungssatzes für Angestellte sämtlicher römisch-katholischer Kirchgemeinden und die Angestellten der Körperschaft von 8 Millionen Franken wurde im Jahr 2022 eine erste Jahrestanche von 500 000 Franken budgetiert. Vorgesehen war die Budgetierung von Teiltranchen über fünfzehn Jahre. Nach mehreren Sitzungen mit der Finanzkontrolle des Kantons Zürich (Revisionsstelle der Körperschaft) und der Finanzkommission der Synode wurde von dieser Vorgehensweise abgesehen und man hat sich auf eine andere Verbuchung der Beiträge geeinigt. Der Synodenbeschluss über die Summe von 8 Millionen Franken erfüllt im Wesentlichen die Kriterien für die Bildung einer Rückstellung, deren Aufwand vollständig dem Berichtsjahr belastet wurde. Statt der budgetierten 500 000 Franken wurden der Kostenstelle 9953 «Beiträge an die Pensionskasse» die gesamten 8 Millionen Franken belastet. Die Rückstellung wird in der Bilanz ausgewiesen und davon werden Rechnungen der Pensionskasse abgebucht. Die nun neu vorgenommene Verbuchung des Beitrags führt zu einer Verschlechterung der Jahresrechnung auf dieser Kostenstelle um rund 7,5 Millionen Franken. Im Gegensatz dazu werden die künftigen vierzehn Rechnungsjahre von den Beiträgen von gegen 8 Millionen Franken an die Pensionskasse entlastet. Aufgrund der Umwidmung der Liegenschaft «Auf der Mauer 13» vom Verwaltungsins Finanzvermögen musste sie neu bewertet werden. Der Buchwert belief sich auf rund 5 000 Franken. Ein Kriterium für die Neubewertung einer Liegenschaft ist, neben anderen Faktoren wie zum Beispiel Lage und Steuerwert des Bodens, der Mietertrag. Bei der Neubewertung konnte der künftige Mietertrag allerdings nur geschätzt werden. Die Neubewertung wird darum in zwei Schritten vollzogen. Im Berichtsjahr wurde der Wert der Liegenschaft auf Basis der Mieteinnahmen und internen Mietverrechnungen festgelegt, die der Kostenstelle als Finanzvermögen gutgeschrieben wurden. Diese Mieteinnahmen sind tiefer als diejenigen, die nach der Sanierung der Liegenschaft erzielt werden. Zum Zeitpunkt der Vermietung des Gebäudes – voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2024 – wird eine nochmalige Neubewertung auf Basis der dann erwirtschafteten Marktmiete vorgenommen. Budgetiert war der Buchgewinn aus der Aufwertung der Liegenschaft in einem Schritt. Dieser war höher budgetiert als nun aufgrund der Einnahmen aus der Zuordnung der Liegenschaft im Finanzvermögen berechnet. Die Mindereinnahmen (reduzierter Buchgewinn) belaufen sich auf rund 1,93 Millionen Franken. Dieses der Planung nicht ganz entsprechende Vorgehen wurde nach Rücksprache mit der kantonalen Finanzkontrolle gewählt, um die Liegenschaft nicht aufgrund einer Schätzung der künftigen Mieteinnahmen über- oder unterzubewerten.

Analog zu den Vorjahren steht dem Jahresabschluss die Tatsache gegenüber, dass viele Veranstaltungen und Anlässe, verschiedene Vorhaben und einiges an Seelsorgearbeit zu ambitioniert geplant war und nicht so durchgeführt werden konnte, wie es vorgesehen war. Die positiven finanziellen Effekte hieraus zeigen sich in der Erfolgsrechnung der Körperschaft, insbesondere bei den Abweichungen zum budgetierten Sachaufwand.

Trotz des wider Erwarten deutlich negativen Abschlusses des Berichtsjahres präsentiert sich die finanzielle Situation der Körperschaft gut. Die möglichen Veränderungen betreffend die Beiträge der Kirchgemeinden und die Auswirkungen der Kirchengaustritte können aufgrund der robusten Eigenkapitalstruktur gut getragen werden. Auch ist die Umsetzung künftiger Legislaturziele finanziell gesichert. Die Auswirkungen der Steuervorlage 17 sowie die konjunkturelle Abwärtsbewegung der Wirtschaft infolge der Pandemie lassen sich genauer mit den im Sommer vorliegenden Abschlüssen 2022 der Kirchgemeinden beziffern. Die dann ausgewiesenen Kirchensteuererträge bilden die Basis für die Beiträge an die Körperschaft des Jahres 2023. Grosse Unsicherheit besteht aktuell und mittelfristig betreffend der wirtschaftlichen Entwicklung in Europa (und daher auch in der Schweiz) aufgrund der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und der sich immer deutlicher abzeichnenden Finanzkrise.

Die Beiträge der Kirchgemeinden an die Körperschaft fielen mit 723 000 Franken höher aus als budgetiert. Die Abweichung ist im Vergleich zum Vorjahr aber rückläufig. Bei der Schätzung ist man von einer nicht so raschen Erholung der Konjunktur ausge-

gangen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie und die sich entwickelnde Teuerung wurden in der Planungsphase zu stark gewichtet. Auf Basis dieser Entwicklung wurde bei der Budgetierung der Beiträge der Kirchgemeinden für das Jahr 2023 der positiveren Entwicklung der Fiskalerträge mehr Gewicht beigemessen. Das massgebliche Nettosteueraufkommen 2021 der Kirchgemeinden hat gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozent abgenommen. Der Rückgang wurde im Budget mit 0,5 Prozent beziffert, obwohl Prognosen von höheren Rückgängen ausgingen.

Der budgetierte Sachaufwand wurde insgesamt um 1,083 Millionen Franken unterschritten, der Transferaufwand vorwiegend wegen der Bildung und Verbuchung der Rückstellung um 6,048 Millionen Franken überschritten. Bei den Sachkosten sind deutlich weniger Aufwendungen als budgetiert ausgewiesen. Ein Rückgang bei den Aufwendungen für Drucksachen, Publikationen, Honorare und Gutachten begründet dies. Zudem konnten im Bereich der ICT Kosten gespart werden. Bei der Budgetierung der Baubeiträge an die Kirchgemeinden wird unter anderem auf die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre abgestützt. Im Berichtsjahr wurde diese Aufwandposition um 298 000 Franken unterschritten. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen fielen leicht geringer aus als budgetiert, da weniger Investitionsausgaben getätigt wurden (minus 87 000 Franken).

Gestufter Erfolgsausweis

in CHF	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Personalaufwand	25 512 614.08	26 258 000	25 186 432.26
Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 370 164.69	8 454 080	6 369 978.15
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	941 735.06	1 029 700	787 621.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	15 218.93	5 000	39 630.05
Transferaufwand	37 241 223.84	31 193 100	28 517 997.35
Durchlaufende Beiträge			
Total betrieblicher Aufwand	71 080 956.60	66 939 880	60 901 658.81
Entgelte	1 115 386.56	1 092 000	807 383.32
Verschiedene Erträge	54 772.29	41 800	57 980.52
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	191 975.50	30 000	93 557.01
Transferertrag	60 070 433.85	60 734 920	60 875 004.79
Total betrieblicher Ertrag	61 432 568.20	61 898 720	61 833 925.64
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-9 648 388.40	-5 041 160	932 266.83
Finanzaufwand	112 795.42	169 200	127 917.42
Finanzertrag	6 204 160.79	7 807 700	1 743 090.25
Ergebnis aus Finanzierung	6 091 365.37	7 638 500	1 615 172.83
Operatives Ergebnis	-3 557 023.03	2 597 340	2 547 439.66
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3 557 023.03	2 597 340	2 547 439.66
Interne Verrechnungen (Aufwand)	1 326 502.00	1 337 000	1 344 502.00
Interne Verrechnungen (Ertrag)	1 326 502.00	1 337 000	1 344 502.00
Total Aufwand	72 520 254.02	68 446 080	62 374 078.23
Total Ertrag	68 963 230.99	71 043 420	64 921 517.89

Erfolgsrechnung nach Ressort

Die Struktur der Körperschaft ist nach Ressorts gegliedert. Jeder Synodalrätin und jedem Synodalrat sind verschiedene Aufgabenbereiche zugeteilt, die in Ressorts zusammengefasst sind. Der Synodalrat hat zu Beginn der Legislatur diese Strukturen festgelegt, was sich bis anhin bewährt hat. Die folgende Tabelle zeigt die Nettoaufwendungen bzw. Nettoerträge der einzelnen Ressorts.

in CHF	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Präsidiales	16 615 465.37	16 581 300	15 857 893.26
Seelsorge Gesundheitswesen und Inklusion	6 719 556.28	7 217 150	6 706 558.84
Seelsorge Jugend und junge Erwachsene	4 666 093.81	5 185 420	4 754 287.09
Migrantenseelsorge	7 893 027.36	8 613 270	7 356 349.67
Ökumenische Seelsorge	1 010 528.52	1 030 760	942 087.22
Soziales und Ökologie	5 502 346.82	5 755 060	5 689 519.33
Bildung und Kultur	7 161 108.50	7 290 900	6 382 498.00
Finanzen und Infrastruktur	-55 039 276.28	-55 940 800	-51 225 924.14
Beiträge der Kirchgemeinden	-28 423 885.00	-27 700 000	-28 574 032.00
Staatsbeitrag	-23 439 000.00	-23 439 000	-23 439 000.00
Übriges Finanzen, Liegenschaften und ICT	-3 176 391.28	-4 801 800	787 107.86
Personal	9 028 172.65	1 669 600	989 291.07
Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)	3 557 023.03	-2 597 340	-2 547 439.66

Investitionsrechnungen

Die Investitionsrechnung zeigt die Investitionen oder Anschaffungen, die bilanziert werden und über der Aktivierungsgrenze von 50 000 Franken liegen (§ 62 Abs. 1 FO). Baubeiträge und Investitionsbeiträge an Dritte sind davon ausgenommen und werden direkt der Erfolgsrechnung belastet (§ 40 Abs. 2 FO). Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen oder Finanzvermögen werden gesondert in einer eigenen Rechnung dargestellt.

Investitionen Finanzvermögen

Im Berichtsjahr wurden Investitionen ins Finanzvermögen getätigt. Einerseits wurde der Buchwert des Gebäudes «Auf der Mauer 13» vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen übertragen, andererseits sind die Kosten für die Planung der Sanierung der Liegenschaft von 140 000 Franken ausgewiesen. Die Liegenschaft mit dem neuen Buchwert

Investitionsrechnung Finanzvermögen

in CHF	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Finanzen und Infrastruktur	145 855.75		280 700.00			
Nettoergebnis		145 855.75		280 700.00		
Auf der Mauer 13	145 855.75		280 700.00			
Nettoergebnis		145 855.75		280 700.00		
Investitionen in Gebäude	140 895.75		275 000.00			
Übertragung von Gebäuden aus dem VV	4 960.00		5 700.00			
Total Investitionsausgaben	145 855.75		280 700.00			
Total Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionen		145 855.75		280 700.00		

und die Aktivierungen zur Sanierung werden in der Bilanz im Finanzvermögen unter «Anlagen im Bau FV» ausgewiesen.

Investitionen Verwaltungsvermögen

Beim Verwaltungsvermögen wurden 578 402.85 Franken in Hardware der Körperschaft und diverser Dienststellen investiert. Zudem wurden Softwareanschaffungen in der Höhe von 58 104.15 Franken getätigt, die aktiviert und somit in die Bilanz aufgenommen wurden. Die Erneuerung der Hardware der Körperschaft und der Dienststellen ist ein laufender Prozess, deren Investitionen aber hauptsächlich die letzten beiden Jahre 2021 und 2022 belastet haben. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens betragen 631 547 Franken im Jahr 2022.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

in CHF	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Präsidiales					51 932.95	
Nettoergebnis						51 932.95
Verwaltung					51 932.95	
Nettoergebnis						51 932.95
Anschaffung Software					51 932.95	
Seelsorge Gesundheitswesen und Inklusion						200 000.00
Nettoergebnis					200 000.00	
HIV/ Aidsseelsorge						200 000.00
Nettoergebnis					200 000.00	
Rückzahlung Darlehen						200 000.00
Finanzen und Infrastruktur	636 507.00	4 960.00	775 000	5 700	546 454.91	146 654.61
Nettoergebnis		631 547.00		769 300		399 800.30
EDV	636 507.00		775 000		591 126.51	
Nettoergebnis		636 507.00		775 000		591 126.51
Anschaffung EDV-Anlage	578 402.85		715 000		400 281.20	
Anschaffung Software	58 104.15		60 000		190 845.31	
Auf der Mauer 13		4 960.00		5 700		
Nettoergebnis	4 960.00		5 700			
Übertragung von Grundstücken ins FV		4 960.00				
Übertragung von Hochbauten ins FV				5 700		
Pfingstweidstrasse					-44 671.60	146 654.61
Nettoergebnis					191 326.21	
Hochbauten					-44 671.60	
Rückerstattungen Dritter an Hochbauten						146 654.61
Total Investitionsausgaben	636 507.00		775 000		598 387.86	
Total Investitionseinnahmen		4 960.00		5 700		346 654.61
Nettoinvestitionen		631 547.00		769 300		251 733.25

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung (GFR) informiert über die Ursache einer bestimmten Liquiditätssituation, indem sie die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel und der kurzfristigen Geldanlagen aufzeigt. Die Zunahme von 336 580.18 Franken entspricht natürlichen Schwankungen aufgrund der liquiditätsrelevanten Tätigkeiten der Körperschaft und ist von geringer Veränderung. In der GFR zeigt sich einerseits der Buchgewinn durch die Aufwertung der Liegenschaft «Auf der Mauer 13» als Zunahme auf Finanzanlagen sowie andererseits die Passivierung der Beiträge an die Pensionskasse als Bildung von Rückstellungen beim Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit.

	2022	2021
Geldflussrechnung	CHF	CHF
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung:		
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-3 557 023.03	2 547 439.66
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	941 735.06	787 621.00
Abnahme/Zunahme Forderungen	3 643 906.30	24 574.47
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-2 517 692.90	144 358.34
Verluste/Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-4 404 140.00	0.00
Zunahme/Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-982 289.61	778 526.01
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	77 154.88	-177 996.48
Bildung/Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	7 917 690.95	31 191.25
Einlagen/Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	-61 747.27	-54 189.01
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1 057 594.38	4 081 525.24
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-636 507.00	-598 387.86
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	4 960.00	346 654.61
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-631 547.00	-251 733.25
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-631 547.00	-251 733.25
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
Abnahme/Zunahme Finanzanlagen FV und derivative Finanzinstrumente	-150 355.75	2 305.00
Gewinne/Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)		
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-150 355.75	2 305.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-781 902.75	-249 428.25
Finanzierungstätigkeit		
Abnahme/Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	60 888.55	-77 571.61
Zunahme/Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)		-111 384.96
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	60 888.55	-188 956.57
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	336 580.18	3 643 140.42
Stand flüssige Mittel per 1.1.	40 090 984.56	36 447 844.14
Stand flüssige Mittel per 31.12.	40 427 564.74	40 090 984.56
Zunahme (+)/ Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	336 580.18	3 643 140.42

Anhang

Grundlagen der Rechnungsführung und weitere Angaben

Regelwerk der Rechnungslegung:

Die Grundlage für die Rechnungsführung der Zentralkasse bildet die Finanzordnung über den Finanzhaushalt und den Finanzausgleich der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich (FO) vom 12. April 2018.

Der 6. Abschnitt «Rechnungslegung und Berichterstattung» erläutert die Grundlagen zur Rechnungslegung.

Im Bericht und Antrag an die Synode wurde festgelegt, dass die Rechnungsführung der Körperschaft ab dem 1. Januar 2019 nach den Bestimmungen gemäss HRM2 auf Basis der neuen Finanzordnung (FO) geführt werden soll. Diesem Antrag ist die Synode an ihrer Sitzung vom 12. April 2018 gefolgt und hat die Einführung beschlossen. Die Umsetzung erfolgte mit dem Rechnungsjahr 2019.

Grundsätze der Rechnungslegung und Berichterstattung

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher oder kirchlicher Aufgaben vorgesehen ist, ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann und sie über der Aktivierungsgrenze liegen.

Die Aktivierungsgrenze beträgt 50 000 Franken.

Die Vermögenswerte werden nach den Grundsätzen der Finanzordnung und nach den Rechnungslegungsvorschriften HRM2 bewertet und bilanziert.

Abweichungen von den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen sind im betroffenen Jahr auszuweisen und der Effekt der Abweichung im Jahresabschluss (Anhang) darzustellen.

Abweichungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Im Berichtsjahr sind keine Abweichungen von den Rechnungslegungsgrundsätzen vorhanden.

Organisationseinheiten

Die Römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich vereinigt die römisch-katholischen Kantonseinwohnerinnen und -einwohner und ihre Kirchgemeinden in einer selbständigen Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss Art. 130 Abs. 1 lit. b der Verfassung des Kantons Zürich.

Die Organe der Körperschaft sind: Die Gesamtheit der Stimmberechtigten, die Synode, der Synodalrat und die Rekurskommission. Der Synodalrat, die Exekutive der Körperschaft, fasst die ihm obliegenden Aufgabengebiete in neun Ressorts zusammen, diese wiederum gliedern sich in Bereiche. Die Ressortleiterinnen und -leiter verantworten die Geschäfte im Synodalrat aus ihren Ressorts. Den Bereichen stehen Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter vor.

Die Jahresrechnung wird nach den Ressorts gegliedert und in den jeweiligen Ressorts nach Kostenstellen geführt. In der Jahresrechnung der Körperschaft ist die Jahresrechnung der «HIV-Aidsseelsorge» vollständig berücksichtigt worden.

Anmerkungen zur Bilanz

Gemäss Baureglement § 19 Abs. 2 sind Beiträge für Bauten, die nicht zweckgemäss verwendet wurden oder wenn die beitragsberechtigten Bauten veräussert werden, innerhalb von 20 Jahren rückerstattungspflichtig. Diese möglichen Rückerstattungen sind nicht bilanziert.

Eine Heimfallentschädigung aus dem Verkauf der Liegenschaft an der Carl-Spitteler-Strasse an die Römisch-katholische Pfarrkirchenstiftung Zürich-Witikon ist in der Höhe von 0,55 Millionen Franken geschuldet. Diese wird bei Vorliegen eines Baukredits fällig. Aufgrund verschiedener Umstände verzögert sich das Bauvorhaben und die Zahlung der Entschädigung an die Körperschaft ist vorläufig sistiert.

Aufgrund des Beschlusses der Synode über die Beiträge an die Pensionskasse vom 4. November 2021 wurden in der Bilanz 8,0 Millionen Franken an Rückstellungen gebildet. Diese Rückstellung für Beiträge über die Dauer von fünfzehn Jahren wird jährlich neu bewertet, und allfällige Bewertungskorrekturen werden entsprechend in der Bilanz vorgenommen. Die jährlichen Beiträge an die Pensionskasse vermindern die Rückstellung über die Dauer der Beitragsleistungen.

Mit der Überführung der Liegenschaft «Auf der Mauer 13» vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen wurde die Liegenschaft neu bewertet. Der daraus resultierende Buchgewinn wird der Erfolgsrechnung gutgeschrieben. Durch die Neubewertung erhöhen sich der Wert des Finanzvermögens und die Bilanzsumme deutlich. Eine neue Bewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens wird regelmässig (mindestens einmal pro Legislatur) vorgenommen, um die Werte aktuell zu halten und sie gegebenenfalls veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Finanzielle Beiträge an Kirchgemeinden und Dritte, welche die Aktivierungsgrenze überschreiten, werden gemäss Finanzordnung § 40 Abs. 2 (FO) nicht über die Investitionsrechnung gebucht und aktiviert. Sie sind als A-fonds-perdu-Beiträge zu verstehen und werden der Erfolgsrechnung belastet.

Eventualverpflichtungen

Keine.

Konsolidierungsverpflichtung

Gemäss den HRM2-Richtlinien der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und -direktoren zur Konsolidierung sind die Erfolgsrechnungen zweier von der Körperschaft wesentlich unterstützter Stiftungen im Anhang der Jahresrechnung zu publizieren. Die Jahresrechnungen der Paulus Akademie und der Stiftung «forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich» sind nachfolgend aufgeführt.

Anlagenspiegel

Gemäss § 73 der Finanzordnung hat die Körperschaft eine Anlagenbuchhaltung zu führen, welche die einzelnen Anlagen mit ihren Buch- und Restbuchwerten, die Zu- und Abgänge, die Kategorie und Nutzungsdauer sowie die Abschreibungen ausweist. Die hier aufgeführten Tabellen werden zur Vergleichbarkeit und zur besseren Übersicht weiterhin in einer reduzierten Form gezeigt, die sich auf die nötigsten Werte beschränkt.

Anlagenspiegel – Finanzvermögen

Rechnung 2022

	Buchwert per 01.01.	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrs- wertan- passung (+/-)	Umgliede- rungen (+/-)	Buchwert per 31.12. CHF
Sachanlagen FV						
1080.0 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1080.1 Grundstücke mit Baurechten	644 700.00	0.00	0.00	347 300.00	0.00	992 000.00
1084.0 Gebäude	15 212 500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15 212 500.00
1084.1 Grundeigentumsanteile	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1086.0 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1087.0 Anlagen im Bau	0.00	140 895.75	0.00	4 056 840.00	4 960.00	4 202 695.75
1089.0 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen	15 857 200.00	140 895.75	0.00	4 404 140.00	4 960.00	20 407 195.75

Rechnung 2021

	Buchwert per 01.01.	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrs- wertan- passung (+/-)	Umgliede- rungen (+/-)	Buchwert per 31.12. CHF
Sachanlagen FV						
1080.0 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1080.1 Grundstücke mit Baurechten	644 700.00	0.00	0.00	0.00	0.00	644 700.00
1084.0 Gebäude	15 212 500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15 212 500.00
1084.1 Grundeigentumsanteile	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1086.0 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1087.0 Anlagen im Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089.0 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen	15 857 200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15 857 200.00

Anlagenspiegel – Verwaltungsvermögen 2022

Bilanzkonten		Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Rechnung 2022
		Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planm. Abschreibungen	Ausserplanm. Abschr./WB.	Abgänge (+)	Umgliederungen (+/-)	Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.
												CHF
Sachanlagen VV												
1400	Grundstücke	2 580 291.00	0.00	-4 960.00	2 575 331.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2 575 331.00
1404	Hochbauten	12 933 928.18	0.00	-740.00	12 933 188.18	-847 514.00	-403 021.00	0.00	0.00	740.00	-1 249 795.00	11 683 393.18
1406	Mobilien VV	665 452.91	578 402.85	0.00	1 243 855.76	-282 900.00	-311 014.06	0.00	0.00	0.00	-593 914.06	649 941.70
1407	Anlagen im Bau VV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen		16 179 672.09	578 402.85	-5 700.00	16 752 374.94	-1 130 414.00	-714 035.06	0.00	0.00	740.00	-1 843 709.06	14 908 665.88
Immaterielle Anlagen												
1420	Software	1 080 413.56	58 104.15	0.00	1 138 517.71	-497 900.00	-216 100.00	0.00	0.00	0.00	-725 600.00	412 917.71
Total Immaterielle Anlagen		1 080 413.56	58 104.15	0.00	1 138 517.71	-497 900.00	-216 100.00	0.00	0.00	0.00	-725 600.00	412 917.71
Darlehen												
1446	Private Organisationen o. Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Darlehen		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien												
1452	Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1454	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1456	Private Organisationen o. Erwerbszweck	10 000.00	0.00	0.00	10 000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10 000.00
Total Beteiligungen		10 000.00	0.00	0.00	10 000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10 000.00
Total Verwaltungsvermögen		17 270 085.65	636 507.00	-5 700.00	17 900 892.65	-1 628 314.00	-941 735.06	0.00	0.00	740.00	-2 569 309.06	15 331 583.59

Anlagenspiegel – Verwaltungsvermögen 2021

Bilanzkonten		Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Rechnung 2021	
		Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglie- derungen (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planm. Abschreibungen	Ausserplanm. Abschr./WB.	Abgänge (+)	Umgliederungen (+/-)	Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.	
												CHF	
Sachanlagen VV													
1400	Grundstücke	2 580 291.00	0.00	0.00	2 580 291.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2 580 291.00	
1404	Hochbauten	13 125 254.39	-191 326.21	0.00	12 933 928.18	-442 393.00	-405 121.00	0.00	0.00	0.00	-847 514.00	12 086 414.18	
1406	Mobilien VV	265 171.71	400 281.20	0.00	665 452.91	-116 500.00	-166 400.00	0.00	0.00	0.00	-282 900.00	382 552.91	
1407	Anlagen im Bau VV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total Sachanlagen		15 970 717.10	208 954.99	0.00	16 179 672.09	-558 893.00	-571 521.00	0.00	0.00	0.00	-1 130 414.00	15 049 258.09	
Immaterielle Anlagen													
1420	Software	837 635.30	242 778.26	0.00	1 080 413.56	-281 800.00	-216 100.00	0.00	0.00	0.00	-497 900.00	582 513.56	
Total Immaterielle Anlagen		837 635.30	242 778.26	0.00	1 080 413.56	-281 800.00	-216 100.00	0.00	0.00	0.00	-497 900.00	582 513.56	
Darlehen													
1446	Private Organisationen o. Erwerbszweck	200 000.00	-200 000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total Darlehen		200 000.00	-200 000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Beteiligungen, Grundkapitalien													
1452	Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1454	Öffentliche Unternehmungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1456	Private Organisationen o. Erwerbszweck	10 000.00	0.00	0.00	10 000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10 000.00	
Total Beteiligungen		10 000.00	0.00	0.00	10 000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10 000.00	
Total Verwaltungsvermögen		17 018 352.40	251 733.25	0.00	17 270 085.65	-840 693.00	-787 621.00	0.00	0.00	0.00	-1 628 314.00	15 641 771.65	

Eigenkapitalnachweis 2022

Veränderungen	Stand per 01.01	Gewinn- verwendung	Fonds		Vorfinanzierungen		Jahresergebnis		Stand per 31.12.
			Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	
									CHF
2910 Fonds im Eigenkapital	1 494 697.01								1 478 697.01
Bildungsfonds	104 634.11			-16 000.00					88 634.11
Fürsorgefonds	231 072.70								231 072.70
Bistumsfonds	1 158 990.20								1 158 990.20
2930 Vorfinanzierungen	0.00								0.00
Vorfinanzierungen	0.00								0.00
2950 Aufwertungsreserve	0.00	0.00							0.00
Aufwertungsreserve	0.00								0.00
2960 Neubewertungsreserve FV	0.00	0.00							0.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00								0.00
2990 Jahresergebnis	2 547 439.66								-3 557 023.03
Jahresergebnis	2 547 439.66	-2 547 439.66					-3 557 023.03		-3 557 023.03
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	66 772 274.35								69 319 714.01
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	66 772 274.35	2 547 439.66							69 319 714.01
Total	70 814 411.02	0.00	0.00	-16 000.00	0.00	0.00	-3 557 023.03	0.00	67 241 387.99

Eigenkapitalnachweis 2021

Veränderungen	Stand per 01.01	Gewinn- verwendung	Fonds		Vorfinanzierungen		Jahresergebnis		Stand per 31.12.
			Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	
									CHF
2910 Fonds im Eigenkapital	1 504 578.62								1 494 697.01
Bildungsfonds	114 515.72		0.00	-9 881.61					104 634.11
Fürsorgefonds	231 072.70		0.00	0.00					231 072.70
Bistumsfonds	1 158 990.20		0.00	0.00					1 158 990.20
2930 Vorfinanzierungen	0.00								0.00
Vorfinanzierungen	0.00								0.00
2950 Aufwertungsreserve	0.00	0.00							0.00
Aufwertungsreserve	0.00								0.00
2960 Neubewertungsreserve FV	0.00	0.00							0.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00								0.00
2990 Jahresergebnis	2 308 479.69								2 547 439.66
Jahresergebnis	2 308 479.69	-2 308 479.69					2 547 439.66		2 547 439.66
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	64 463 794.66								66 772 274.35
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	64 463 794.66	2 308 479.69							66 772 274.35
Total	68 276 852.97	0.00	0.00	-9 881.61	0.00	0.00	2 547 439.66	0.00	70 814 411.02

Fonds

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
Finanzausgleichsfonds	1 716 445.40	1 839 282.40
	1 716 445.40	1 839 282.40
Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		
Mision Catolica de Lengua Espanola/Legat Bleuler	554 086.36	597 728.81
HIV-Aidsseelsorge/Spendenkonto	154 385.44	151 862.26
Kabel/Spendenkonto	64 622.79	61 423.09
Jugendseelsorge/Spendenkonto	3 217.60	3 217.60
Legat Bartholet-Baier (neu)	26 669.15	–
Sozialfonds für Angehörige von Strafgefangenen	19 406.35	19 406.35
HIV-Aidsseelsorge/Carl Weber Stiftung	14 676.20	16 902.65
HIV-Aidsseelsorge/Spende für vulnerable Gruppen (neu)	90 566.60	–
	927 630.49	850 540.76
Fonds im Eigenkapital		
Bildungsfonds	88 634.11	104 634.11
Fürsorgefonds	231 072.70	231 072.70
Bistumsfonds	1 158 990.20	1 158 990.20
	1 478 697.01	1 494 697.01

Staatsbeiträge (2021 und 2022)

	2022	2021
	CHF	CHF
Die Körperschaft erhielt folgende Staatsbeiträge:		
a) Kostenbeiträge des Staates gemäss dem Kirchengesetz	23 439 000.00	23 439 000.00
Kostenbeiträge gemäss Übergangsbestimmungen zur Steuervorlage 17	2 494 000.00	2 494 000.00
Überweisung an Kirchgemeinden	-2 494 000.00	-2 494 000.00
b) Gefängnisseelsorge	158 000.00	158 000.00
c) Mittelschulseelsorge Lehrauftragsentschädigungen	649 782.40	689 521.16
	24 246 782.40	24 286 521.16

Finanzielle Verpflichtungen aus Synodenbeschlüssen

Durch Beschlüsse der Synode über die Bewilligung von Beiträgen an Institutionen und Vereine geht die Körperschaft über mehrere Jahre finanzielle Verpflichtungen ein. Die Aufstellung zeigt die wichtigsten finanziellen Folgen der Beschlüsse und deren Beträge pro Jahr auf. Teils sind die Beiträge einer möglichen Teuerung unterworfen, teils können sie aber auch durch Beschluss der Synode geändert werden. Eine Übersicht über die von der Synode gesprochenen Verpflichtungen dient der Transparenz und zeigt die Verbindlichkeiten der kommenden Jahre auf.

		Verpflichtung für die Jahre	2023	2024	2025	2026
Institution			CHF	CHF	CHF	CHF
2230	AKI*	2023 – 2026	515 000	515 000	515 000	515 000
2273	Lehrstuhl Spiritual Care	2021 – 2026	100 000	100 000	100 000	100 000
4291	Ökumenische Paarberatung und Mediation	2023 – 2024	700 000	700 000		
5410	Verein Caritas*	2023 – 2026	2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000
6510	Paulus Akademie*	2023 – 2026	1 208 500	1 208 500	1 208 500	1 208 500
6570	Freie Katholische Schulen*	2023 – 2026	2 500 000	2 400 000	2 300 000	2 200 000
7150	Stiftung forum (Maximalbetrag)	2023 – 2026	3 200 000	3 200 000	3 200 000	3 200 000
Total Beiträge			10 723 500	10 623 500	9 823 500	9 723 500

* Beiträge unterliegen der Teuerung



**FINANZKONTROLLE
KANTON ZÜRICH**

Weinbergstrasse 49
Postfach
8090 Zürich
info@fk.zh.ch
www.finanzkontrolle.zh.ch

Bericht der Finanzkontrolle an den Synodalrat und die Synode zur Jahresrechnung 2022

Prüfungsurteil

Basierend auf Art 72 a der Kirchenordnung der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich haben wir die Jahresrechnung 2022 der Zentralkasse der Römisch-katholischen Körperschaft (Antrag Synodalrat an die Synode, Seiten 9 bis 33) – bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung – für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2022 den massgebenden Rechtsgrundlagen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der Kirchenordnung, der Finanzverordnung, den weiteren rechtlichen Grundlagen der Römisch-katholischen Körperschaft sowie der Rechnungslegungsnorm HRM 2 und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig im Sinne des Finanzkontrollgesetzes und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Synodalrates

Der Synodalrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Synodalrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen politischen oder wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Bericht der Finanzkontrolle an
den Synodalrat und die
Synode zur Jahresrechnung
2022

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit den Verantwortlichen der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Zürich, 22. Juni 2023

Finanzkontrolle Kanton Zürich

Digital unterschrieben von Martin Billeter
(Qualified Signature)
Datum: 2023.06.22 13:01:27 +02'00'

Martin Billeter

Digital unterschrieben von Andreas
Bechtiger (Qualified Signature)
Datum: 2023.06.22 13:09:47 +02'00'

Andreas Bechtiger

Weitere finanzrelevante Informationen

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich soll es auch den finanzschwachen Kirchgemeinden ermöglichen, ihren pastoralen Auftrag und ihr Gemeindeleben mit einem tragbaren Steuersatz zu finanzieren. Er ist solidarisch und wurde im Berichtsjahr ausschliesslich mittels Steuerkraftabschöpfung bei den finanzstarken Kirchgemeinden finanziert. Als finanzstark gelten jene Kirchgemeinden, deren Steuerkraft über dem Durchschnitt liegt. Der Finanzausgleich wird – wie die Beiträge der Kirchgemeinden an die Körperschaft – auf der Basis der Jahresrechnungen des Vorjahres berechnet.

Beim Finanzausgleich wurde im Berichtsjahr weniger Normaufwandausgleich als im Vorjahr ausbezahlt. Bedingt durch die Pandemie senkte sich der durchschnittliche Aufwand pro Kirchenmitglied, der vorwiegend als Basis für die Berechnung der Ausschüttung dient. Dafür musste bei den finanzstarken Gemeinden auch weniger Steuerkraftabschöpfung eingefordert werden. Gemäss § 105 der Finanzordnung der Körperschaft (FO) berücksichtigt der Synodalrat bei der Festlegung des Normsteuersfusses das gewogene Mittel der Steuerfüsse aller Kirchgemeinden. Nachdem dieser Wert in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist, wurde es Zeit, diese Veränderung bei der Berechnung des Normaufwandausgleichs einzukalkulieren und eine Anpassung vorzunehmen. So wurde der Normsteuersatz um ein Prozent gesenkt,

Normaufwandausgleich

Kirchgemeinde	Rechnung 2022	Rechnung 2021
	CHF	CHF
Andelfingen-Feuerthalen	292 625	281 559
Bauma	173 915	293 760
Bülach	42 466	
Dietikon	27 080	137 467
Elgg	256 923	258 109
St. Petrus-Embrachertal	286 517	137 467
Glattfelden-Eglisau-Rafz	195 452	287 464
Hinwil	273 101	
Hombrechtikon	83 850	
Illnau-Effretikon	57 377	
Langnau am Albis	9 091	
Oberengstringen	158 670	67 283
Rheinau	166 876	98 185
Rickenbach-Seuzach	8 878	
Rümlang	16 359	
Rüti	154 053	194 024
Turbenthal	317 868	160 524
Wald	231 114	491 844
Wetzikon	383 288	214 374
Winterthur	–	902 752
Zell	133 184	57 593
Total	3 268 687	3 444 938

was sich auch auf die Kürzungsregelung auswirkte. Mehr Empfängergemeinden waren deshalb von der Kürzungsregelung betroffen, und die Ausschüttung über die Ausgleichszahlungen war geringer. Andererseits kamen mehr Kirchgemeinden in den Genuss eines Normaufwandausgleichs. Zusammen mit dem Sonderbeitrag an die Kirchgemeinde Rheinau wurden insgesamt 3,368 Millionen Franken. Finanzausgleichsbeiträge an 20 Kirchgemeinden ausbezahlt.

Finanziert wurden die Beiträge durch Steuerkraftabschöpfung bei den 14 finanzstärksten Kirchgemeinden im Umfang von 3,245 Millionen Franken. Der Finanzausgleichsfonds weist in der Folge per Ende des Berichtjahres einen Bestand von 1,716 Millionen Franken aus.

Die relative (steuerfussbereinigte) Steuerkraft, das heisst die Steuerkraft pro Mitglied, hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,85 Prozent erhöht. Die relative Steuerkraft hat bei den natürlichen Personen zugenommen und sich bei den juristischen Personen ein wenig reduziert. Die Veränderung betrug insgesamt 45 Franken und sie beläuft sich neu auf 4 921 Franken. Die relative Steuerkraft der finanzstärksten Kirchgemeinde lag mit 13 240 Franken im Bemessungsjahr über dem des letzten Jahres. Die Steuerkraft der finanzstärksten Kirchgemeinde erreichte dabei rund das Siebenfache des in der finanzschwächsten Kirchgemeinde ausgewiesenen Wertes.

Die Steuerfussdisparität zwischen den einzelnen Kirchgemeinden ist trotz der hohen Solidaritätsleistung der steuerkräftigen Kirchgemeinden nach wie vor hoch. In 8 Kirchgemeinden beträgt der Steuerfuss 8 Prozent oder weniger, während 11 Kirchgemeinden einen beinahe doppelt so hohen Steuerfuss von 14 oder 15 Prozent (8 Kirchgemeinden) bzw. 16 Prozent (3 Kirchgemeinden) aufweisen. Das gewogene Mittel betrug 11,13 Prozent.

Steuerkraftabschöpfung

Kirchgemeinde	Rechnung 2022	Rechnung 2021
	CHF	CHF
Adliswil	72 903	–
Birmensdorf	–	–
Herrliberg	51 665	61 868
Horgen	104 830	106 790
Kilchberg	131 631	112 139
Kloten	156 026	–
Küsnacht-Erlenbach	281 992	270 990
Männedorf-Uetikon am See	1 122	–
Meilen	42 948	35 055
Oberrieden	–	–
Opfikon	242 726	378 433
Rümlang	–	2 681
Stäfa	15 102	24 806
Thalwil-Rüschlikon	44 900	71 032
Wallisellen	151 708	64 795
Zollikon-Zumikon	133 362	104 884
Zürich	1 814 935	2 341 273
Total	3 245 850	3 574 746

Übersicht

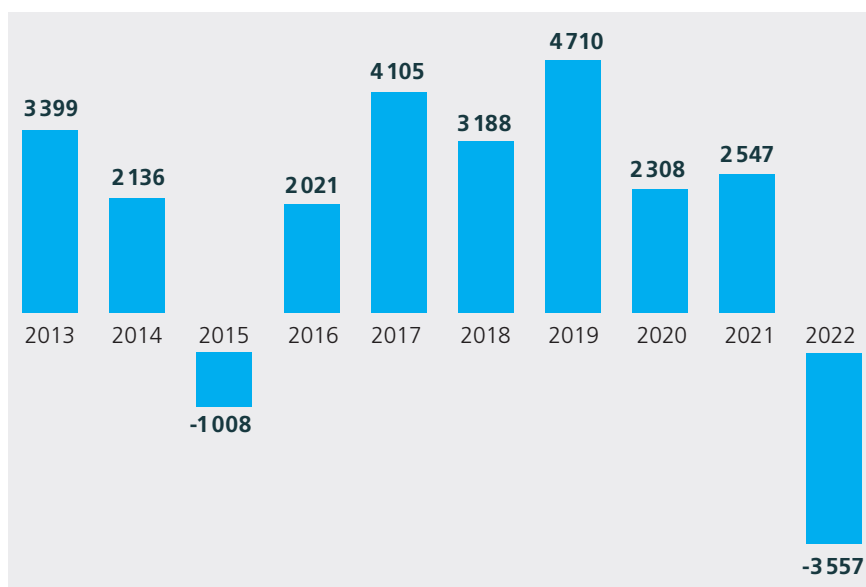
Normaufwandausgleich	3 268 687	
Sonderbeitrag Rheinau	100 000	
Steuerkraftabschöpfung		3 245 850
Entnahme aus Finanzausgleichsfonds		122 837
Total Finanzausgleich	3 368 687	3 368 687

Erfolgsrechnung nach Ressort

in CHF	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Präsidiales	16 615 465.37	16 581 300	15 857 893.26
Seelsorge Gesundheitswesen und Inklusion	6 719 556.28	7 217 150	6 706 558.84
Seelsorge Jugend und junge Erwachsene	4 666 093.81	5 185 420	4 754 287.09
Migrantenseelsorge	7 893 027.36	8 613 270	7 356 349.67
Ökumenische Seelsorge	1 010 528.52	1 030 760	942 087.22
Soziales und Ökologie	5 502 346.82	5 755 060	5 689 519.33
Bildung und Kultur	7 161 108.50	7 290 900	6 382 498.00
Finanzen und Infrastruktur	-55 039 276.28	-55 940 800	-51 225 924.14
Beiträge der Kirchgemeinden	-28 423 885.00	-27 700 000	-28 574 032.00
Staatsbeitrag	-23 439 000.00	-23 439 000	-23 439 000.00
Übriges Finanzen, Liegenschaften und ICT	-3 176 391.28	-4 801 800	787 107.86
Personal	9 028 172.65	1 669 600	989 291.07
Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)	3 557 023.03	-2 597 340	-2 547 439.66

Erfolgsentwicklung

Erfolg (Gewinn/Verlust) 2013 – 2022 in TCHF



	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2022 zu Budget 2022	Rechnung 2022 zu Rechnung 2021
Kostenstellen	CHF	CHF	CHF	in %	in %
1 Präsidiales	16 615 465.37	16 581 300.00	15 857 893.26	0.21	4.78
1610 RKZ	2 694 286.30	2 737 600.00	2 724 632.85	-1.58	-1.11
1640 Auslandhilfe	292 500.00	100 000.00	90 000.00	192.50	225.00
1738 Gemeindefusionen	50 000.00		100 000.00	100.00	-50.00
1739 Dienstleistungen Kirchgemeinden	112 828.30	104 300.00	106 547.25	8.18	5.90
1810 Bistumskasse	939 753.00	940 000.00	954 305.00	-0.03	-1.52
1820 Generalvikariat	2 181 022.76	2 073 400.00	1 940 356.71	5.19	12.40
1822 Dekane	230 972.65	250 000.00	240 000.65	-7.61	-3.76
1910 Synode	699 482.60	708 050.00	684 877.20	-1.21	2.13
1913 Rekurskommission	46 377.65	42 300.00	43 724.30	9.64	6.07
1914 Aufsichtskommission Kirchgemeinden und Zweckverbände	93 105.90	127 800.00	70 387.85	-27.15	32.28
1915 Synodalarat	914 739.08	990 350.00	900 419.13	-7.63	1.59
1920 Verwaltung	4 696 928.48	4 673 300.00	4 522 078.81	0.51	3.87
1928 Verschiedene Ausgaben	18 796.00	20 500.00	5 500.00	-8.31	241.75
1935 Diözesane Schlichtungsstelle		2 500.00		-100.00	
1960 Honorare und Gutachten	97 607.00	225 000.00	130 913.45	-56.62	-25.44
1965 Freier Kredit	28 697.95	50 000.00	16 591.96	-42.60	72.96
1966 Vergabungen Präsidium		10 000.00		-100.00	
7150 forum	3 053 547.85	3 061 200.00	2 805 041.93	-0.25	8.86
7293 Hochzeitsmesse			6 838.57		-100.00
7566 Interreligiöser Dialog	4 757.00	10 000.00	2 800.10	-52.43	69.89
7940 Präsenz Publikumsanlässe	124 863.03	185 500.00	95 727.05	-32.69	30.44
7945 Öffentlichkeitsarbeit	325 199.82	269 500.00	417 150.45	20.67	-22.04
9937 Fürsorgefonds	10 000.00			100.00	
2 Seelsorge Gesundheitswesen und Inklusion	6 719 556.28	7 217 150.00	6 706 558.84	-6.89	0.19
2260 Behindertenseelsorge	930 880.49	1 001 300.00	929 104.73	-7.03	0.19
2270 Spital- und Klinikseelsorge	5 187 790.24	5 563 750.00	5 164 558.31	-6.76	0.45
2271 Priesterpikettendienst	64 209.20	75 000.00	74 384.85	-14.39	-13.68
2272 HIV/Aidsseelsorge	416 676.35	457 100.00	368 510.95	-8.84	13.07
2273 Lehrstuhl Spiritual Care	100 000.00	100 000.00	150 000.00		-33.33
2275 Zürcher Höhenklinik Davos Clavadel	20 000.00	20 000.00	20 000.00		

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2022 zu Budget 2022	Rechnung 2022 zu Rech- nung 2021
Kostenstellen	CHF	CHF	CHF	in %	in %
3 Seelsorge Jugend und junge Erwachsene	4 666 093.81	5 185 420.00	4 754 287.09	-10.02	-1.86
2208 Jugendkirche Jenseits	599 453.94	555 700.00	551 812.37	7.87	8.63
2210 Jugendseelsorge	1 632 552.22	1 888 800.00	1 591 327.25	-13.57	2.59
2212 Fachstelle Limita	5 000.00	5 000.00	5 000.00		
2213 Roundabout	38 427.30	38 500.00	38 339.05	-0.19	0.23
2214 Blauring und Jungwacht	164 000.00	164 000.00	164 000.00		
2215 Boyzaround	18 000.00	18 000.00	18 000.00		
2216 Pfadidistrikt St. Georg Zürich	7 500.00	7 500.00	7 500.00		
2217 Pfadi Region Winterthur	2 500.00	2 500.00	2 500.00		
2220 Mittelschulseelsorge	754 991.90	973 820.00	813 040.36	-22.47	-7.14
2230 Studentenseelsorge	515 000.00	515 000.00	515 000.00		
2250 Konvertitenseelsorge	649.75	8 000.00	947.45	-91.88	-31.42
6110 Fachstelle für Religionspädagogik	928 018.70	1 008 600.00	1 046 820.61	-7.99	-11.35
4 Migrantenseelsorge	7 893 027.36	8 613 270.00	7 356 349.67	-8.36	7.30
3307 Missioni Cattoliche di Lingua Italiana	3 390 103.11	3 614 220.00	2 891 574.26	-6.20	17.24
3320 MC de Langue Française	811 859.11	992 200.00	765 387.20	-18.18	6.07
3330 MC-Española	1 189 919.07	1 229 800.00	1 167 468.58	-3.24	1.92
3340 Portugiesenseelsorge	594 765.09	614 300.00	584 329.67	-3.18	1.79
3345 Englischsprachigenseelsorge	400 061.07	423 200.00	389 874.86	-5.47	2.61
3351 Kroatenseelsorge	783 945.95	881 300.00	839 220.01	-11.05	-6.59
3353 Albanerseelsorge Ostschweiz	141 720.70	150 000.00	141 784.25	-5.52	
3355 Ungarenseelsorge	195 547.35	201 050.00	182 235.54	-2.74	7.30
3358 Polenseelsorge	223 460.70	245 900.00	232 983.70	-9.13	-4.09
3373 Orthodoxe Kirchen	84 196.14	126 300.00	85 974.30	-33.34	-2.07
3375 Weitere Migrantengemeinden	42 075.20	70 000.00	39 000.00	-39.89	7.89
3390 Sprachkurse, Praktika usw. für Migrantenseelsorge	23 539.47	50 000.00	26 297.81	-52.92	-10.49
3395 Allgemeine Migrantenseelsorge	11 834.40	15 000.00	10 219.49	-21.10	15.80
5 Ökumenische Seelsorge	1 010 528.52	1 030 760.00	942 087.22	-1.96	7.26
4122 Weltgebetstag	1 000.00	1 000.00	1 000.00		
4205 Elternbriefe	4 215.00	4 200.00	2 205.00	0.36	91.16
4265 Gefängnisseelsorge	211 073.82	208 750.00	204 453.42	1.11	3.24
4268 Polizeiseelsorge	40 592.00	45 200.00	37 229.00	-10.19	9.03
4278 Notfallseelsorge	106 382.70	103 800.00	108 319.05	2.49	-1.79
4280 Flughafenkirche	252 532.45	249 850.00	243 765.45	1.07	3.60
4285 Bahnhofkirche	140 176.15	140 500.00	139 787.30	-0.23	0.28
4290 Raum + Stille Glattzentrum	30 000.00	30 000.00	30 000.00		
4295 Seelsorge.net	30 000.00	30 000.00	30 000.00		
4413 Förderung Projekte Freiwilligenarbeit	604.50	15 000.00	12 953.10	-95.97	-95.33
4635 Verein Quams	75 000.00	75 000.00	25 000.00		200.00
5279 Asylzentrenseelsorge	118 951.90	127 460.00	107 374.90	-6.68	10.78

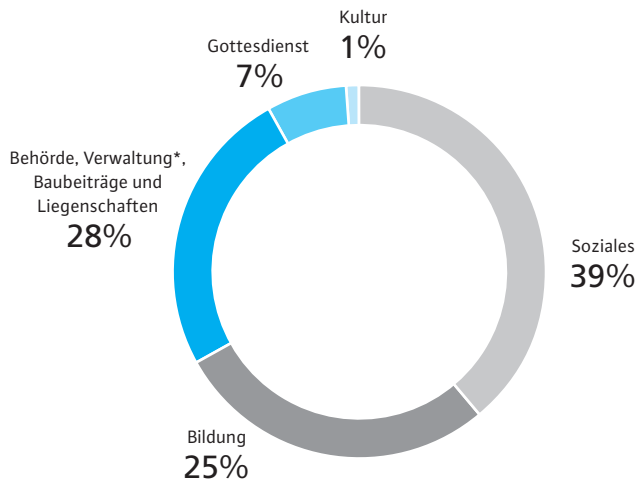
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2022 zu Budget 2022	Rechnung 2022 zu Rech- nung 2021
Kostenstellen	CHF	CHF	CHF	in %	in %
6 Soziales und Ökologie	5 502 346.82	5 755 060.00	5 689 519.33	-4.39	-3.29
4291 Ökumenische Paarberatung und Mediation	700 000.00	700 000.00	700 000.00		
4824 Kantonaler Seelsorgerat	10 090.00	30 000.00	5 542.25	-66.37	82.06
5242 Kabel, Lehrlingsseelsorge	381 146.93	503 760.00	443 776.62	-24.34	-14.11
5245 DFA-die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit, Zürich	829 925.00	865 300.00	913 451.60	-4.09	-9.14
5247 Stellennetz	4 500.00	4 500.00	4 500.00		
5255 Die Dargebotene Hand Zürich	190 000.00	190 000.00	190 000.00		
5256 Die Dargebotene Hand Winterthur	20 000.00	20 000.00	15 000.00		33.33
5257 Notrufnummer 147 für Kinder und Jugendliche 2019 – 2021	10 000.00	10 000.00	10 000.00		
5410 Caritas Zürich	2 500 000.00	2 500 000.00	2 500 000.00		
5411 Beratungsstelle für Asylsuchende	260 000.00	260 000.00	260 000.00		
5417 Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht (UFS)	20 000.00	20 000.00	20 000.00		
5420 Pro Filia	145 000.00	145 000.00	145 000.00		
5432 Eltern in Not	3 000.00	3 000.00	3 000.00		
5433 Frauenberatung: Sexuelle Gewalt	1 000.00	1 000.00	1 000.00		
5435 FIZ-Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration	20 000.00	20 000.00	20 000.00		
5436 Opfer von Menschenhandel 2019–2021			150 000.00		-100.00
5451 Ethikprojekte	39 526.35	40 000.00	39 944.95	-1.18	-1.05
5470 Arche Zürich	20 000.00	20 000.00	20 000.00		
5480 Fachstelle Flüchtlinge	120 000.00	120 000.00	110 000.00		9.09
5485 VIWO	50 000.00	50 000.00			
5520 Kantonalverband KAB	2 500.00	2 500.00	2 500.00		
5650 Einmalige soziale Beiträge	48 940.00	50 000.00	31 635.50	-2.12	54.70
7550 Kirche und Umwelt	126 718.54	200 000.00	104 168.41	-36.64	21.65
7 Bildung und Kultur	7 161 108.50	7 290 900.00	6 382 498.00	-1.78	12.20
6111 Relimedia	410 395.00	410 400.00	410 395.00		
6290 Eheseminar	30 000.00	30 000.00	38 600.00		-22.28
6430 Beratungs- und Begleitungsstelle tandem	90 000.00	90 000.00	90 000.00		
6510 Paulus Akademie	1 558 500.00	1 558 500.00	1 258 500.00		23.84
6511 Kommunikation Eröffnung Pfingstweidstrasse					
6512 Paulus Akademie Anschubfinanzierung	100 000.00	100 000.00	600 000.00		-83.33
6515 Raumsubventionierung Bildungsveranstaltungen	221 610.00	320 000.00	236 555.00	-30.75	-6.32
6530 KFB-Katholischer Frauenbund, Zürich	200 000.00	200 000.00	200 000.00		
6560 ZIID-Zürcher Institut für interreligiösen Dialog	120 000.00	120 000.00	120 000.00		
6570 Katholische Schulen	3 600 000.00	3 600 000.00	2 600 000.00		38.46
6575 Mitfinanzierung ökumenische Ausbildung Kirchenmusik	130 235.50	150 000.00	138 780.00	-13.18	-6.16
6577 Diözesaner Kirchenmusikverband (KMV)	30 000.00	30 000.00	15 000.00		100.00
6815 Diözesane Aus- und Weiterbildung Theologische Hochschule Chur	444 668.00	450 000.00	444 668.00	-1.18	
7542 TVZ Lektoratsstelle			50 000.00		-100.00
7548 Kultursponsoring	173 700.00	180 000.00	128 000.00	-3.50	35.70
7565 Zürcher Forum der Religionen	52 000.00	52 000.00	52 000.00		

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2022 zu Budget 2022	Rechnung 2022 zu Rech- nung 2021
Kostenstellen	CHF	CHF	CHF	in %	in %
8 Finanzen und Infrastruktur	-55 039 276.28	-55 940 800.00	-51 225 924.14	1.61	-7.44
1921 EDV	1 271 785.24	1 568 800.00	792 146.43	-18.93	60.55
8013 Friedaustasse 12	-264 478.00	-256 500.00	-239 575.90	-3.11	-10.39
8015 Neptunstrasse 38	-120 320.90	-106 400.00	-86 290.35	-13.08	-39.44
8016 Wiedingstrasse 46	-106 489.90	-107 500.00	-98 581.90	0.94	-8.02
8017 Birmensdorferstrasse 48/52	-187 549.90	168 200.00	4 800.00	-211.50	-4 007.29
8018 Auf der Mauer 13	-4 035 840.00	-5 968 000.00		32.38	
8032 Auf der Mauer 13	-108 322.30	-142 000.00	-127 204.30	23.72	14.84
8033 Bederstrasse 76	-112 062.70	-96 400.00	-101 427.30	-16.25	-10.49
8035 Brandschenkestrasse 12/14	-113 427.50	-64 500.00	-152 429.05	-75.86	25.59
8037 Hirschengraben 66	-104 993.75	-123 600.00	-128 779.80	15.05	18.47
8038 Hirschengraben 70/72	-266 721.25	-274 200.00	-283 317.40	2.73	5.86
8040 Schlossgasse 32	-80 815.90	-77 000.00	-94 575.55	-4.96	14.55
8041 Schrennengasse 26	-57 213.90	-53 600.00	-50 788.25	-6.74	-12.65
8043 Schienhutgasse 7	-77 923.89	-83 400.00	-25 958.70	6.57	-200.18
8044 Pfingstweidstrasse	68 152.75	49 600.00	-18 782.45	37.40	462.85
8500 Haus der Stille in Rheinau	119 619.30	126 000.00	124 644.80	-5.06	-4.03
8651 Nicht budgetierte, einmalige Beiträge Synodalarat	217 000.00		217 477.85		-0.22
8652 Nicht budgetierte, einmalige Beiträge Synode	450 000.00		300 000.00		50.00
8710 Beiträge der Kirchgemeinden	-28 423 885.00	-27 700 000.00	-28 574 032.00	-2.61	0.53
8735 Steuerfussausgleich Gachnang Thurgau	12 000.00	11 000.00	11 711.00	9.09	2.47
8750 Baubeiträge	377 256.70	676 000.00	819 998.70	-44.19	-53.99
8900 Kostenbeiträge Staat	-23 439 000.00	-23 439 000.00	-23 439 000.00		
8923 Centrum 66	47 976.25	20 800.00	29 770.05	130.66	61.16
8970 Kapitaldienst	-86 069.93	-47 100.00	-88 773.27	-82.74	3.05
8995 Neutrale Aufwendungen und Erträge/Berichtigungen	-17 951.70	-22 000.00	-16 956.75	18.40	-5.87
9 Personal	9 028 172.65	1 669 600.00	989 291.07	440.74	812.59
9522 Sakristanenverein	2 000.00	2 000.00	2 000.00		
9523 Haushälterinnen	1 100.00	1 100.00	1 100.00		
9525 Förderung der Lehrlingsausbildung	103 536.90	105 000.00	99 711.40	-1.39	3.84
9840 Studienurlaub für Seelsorger	245 496.60	310 000.00	101 367.85	-20.81	142.18
9841 Chance Kirchenberufe	50 000.00	50 000.00	50 000.00		
9844 Stipendienfonds der Katholischen Kirche im Kanton Zürich	50 000.00	50 000.00	50 000.00		
9845 Bildungsfonds					
9846 Praktikumsbeitrag	236 309.90	288 000.00	391 318.85	-17.95	-39.61
9852 Ergänzungsrenten, Pensionskasse Geistliche					
9936 Personalombudsstelle	213 671.20	250 000.00	219 917.55	-14.53	-2.84
9938 Personalförderung	94 199.55	93 500.00	67 507.72	0.75	39.54
9950 Versicherungen	4 788.20	5 000.00	1 031.50	-4.24	364.20
9952 Beiträge an Dienstaltersgeschenke Kirchgemeinden	27 070.30	15 000.00	5 336.20	80.47	407.30
9953 Beiträge an Pensionskasse	8 000 000.00	500 000.00		1 500.00	
9999 Abschluss	-3 557 023.03	2 597 340.00	2 547 439.66	-236.95	-239.63
Ertragsüberschuss		2 597 340.00	2 547 439.66		
Aufwandüberschuss	-3 557 023.03				

Gliederung der Erfolgsrechnung nach Tätigkeitsprogramm

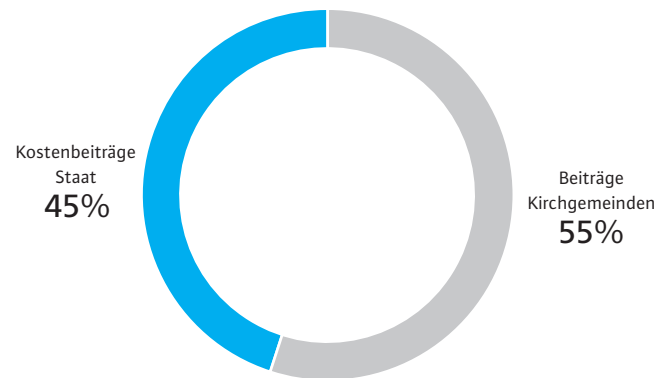
	Rechnung 2022	Rechnung 2021
	CHF	CHF
Soziales	21 872 414.84	20 597 007.94
Bildung	13 939 734.04	13 382 773.53
Kultur	579 437.38	586 243.90
Gottesdienst, kultischer Aufwand	3 635 468.67	3 774 493.45
Behörde, Verwaltung, Kommunikation, Übriges	16 959 741.24	12 933 105.47
Liegenschaften, Baubeiträge an Kirchgemeinden	-1 566 888.14	-1 808 031.95
Mittelverwendung nach Tätigkeitsprogramm	55 419 908.03	49 465 592.34
Beiträge der Kirchgemeinden	-28 423 885.00	-28 574 032.00
Kostenbeiträge des Staates	-23 439 000.00	-23 439 000.00
Mittelherkunft	-51 862 885.00	-52 013 032.00
Aufwand- / Ertragsüberschuss	3 557 023.03	-2 547 439.66

Mittelverwendung



* Synode, Synodalarat, Generalvikariat, Kommissionen, Gremien, Verwaltung, Dienstleistungen

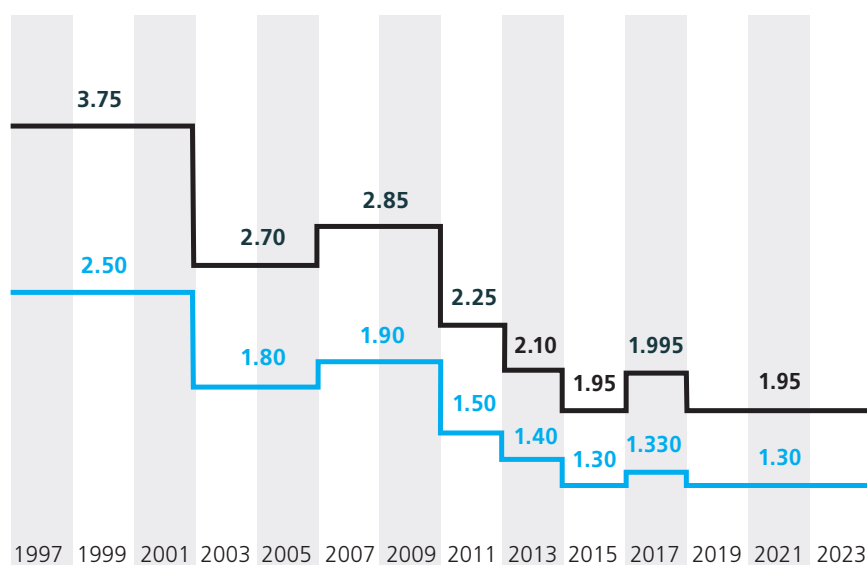
Mittelherkunft



	2022	2021	2020		2022	2021	2020
Kirchgemeinden	CHF	CHF	CHF	Kirchgemeinden	CHF	CHF	CHF
Adliswil	555 793.00	257 471.00	875 951.00	Meilen	293 992.00	277 206.00	330 045.00
Affoltern am Albis	270 208.00	258 279.00	243 354.00	Oberengstringen	123 214.00	121 382.00	117 589.00
Andelfingen-Feuerthalen	167 581.00	159 005.00	174 288.00	Oberrieden	79 830.00	71 434.00	88 066.00
Bauma	63 590.00	65 396.00	67 574.00	Opfikon	879 447.00	1 126 782.00	794 684.00
Birmensdorf	206 417.00	193 122.00	209 973.00	Pfäffikon	262 901.00	262 478.00	260 487.00
Bonstetten	159 455.00	169 285.00	164 054.00	Regensdorf	433 983.00	486 210.00	454 843.00
Bülach	314 400.00	340 707.00	312 236.00	Rheinau	15 287.00	11 837.00	11 826.00
Dielsdorf	424 395.00	466 208.00	406 763.00	Richterswil	160 621.00	164 269.00	156 821.00
Dietikon	328 107.00	388 272.00	392 207.00	Rickenbach-Seuzach	233 523.00	239 488.00	225 202.00
Dübendorf	639 555.00	641 051.00	633 798.00	Rümlang	117 326.00	177 637.00	142 216.00
Egg	301 170.00	330 752.00	336 293.00	Rüti	203 607.00	198 930.00	194 829.00
Elgg	35 286.00	31 248.00	37 465.00	Schlieren	437 092.00	498 855.00	425 555.00
Geroldswil	152 834.00	161 213.00	167 719.00	St. Petrus-Embrachertal	144 178.00	149 188.00	141 277.00
Glattfelden-Eglisau-Rafz	144 152.00	146 197.00	148 704.00	St. Pirminius Pfungen	112 033.00	112 678.00	107 512.00
Hausen-Mettmenstetten	169 297.00	157 299.00	144 289.00	Stäfa	272 052.00	298 729.00	218 925.00
Herrliberg	198 267.00	214 435.00	181 618.00	Thalwil-Rüschlikon	505 083.00	564 267.00	526 698.00
Hinwil	99 303.00	150 566.00	120 673.00	Turbenthal	38 023.00	35 130.00	34 740.00
Hirzel-Schönenberg-Hütten	0.00	0.00	52 491.00	Urdorf	175 722.00	181 833.00	157 754.00
Hombrechtikon	145 294.00	160 704.00	136 136.00	Uster	787 698.00	769 480.00	731 415.00
Horgen	685 023.00	678 202.00	810 209.00	Wädenswil	282 175.00	294 823.00	266 092.00
Illnau-Effretikon	232 718.00	241 269.00	221 470.00	Wald	74 346.00	67 092.00	69 451.00
Kilchberg	391 189.00	345 280.00	405 862.00	Wallisellen	991 965.00	804 515.00	650 639.00
Kloten	1 081 042.00	361 822.00	1 264 323.00	Wetzikon	324 867.00	320 095.00	327 568.00
Küsnacht-Erlenbach	848 913.00	811 603.00	919 256.00	Winterthur	1 283 000.00	1 084 174.00	1 356 268.00
Langnau am Albis	98 813.00	97 149.00	94 415.00	Zell	74 046.00	56 294.00	59 511.00
Männedorf-Uetikon am See	285 956.00	278 373.00	250 122.00	Zollikon-Zumikon	531 909.00	475 650.00	535 225.00
				Zürich-Stadt	11 587 207.00	12 618 668.00	12 275 014.00
				Total	28 423 885.00	28 574 032.00	29 431 495.00

Entwicklung der Beitragssätze der Kirchgemeinden in %

— juristische Personen — natürliche Personen



Baubeiträge an die Kirchgemeinden

Im Berichtsjahr haben die ausbezahlten Baubeiträge an die Kirchgemeinden gegenüber dem Vorjahr um über 0,512 Millionen Franken abgenommen. Es standen insgesamt weniger grössere Bauprojekte an und es wurden weniger Beiträge gesprochen. Dafür wurden deutlich mehr Zahlungen an Kirchgemeinden geleistet als im Vorjahr (0,412 Millionen Franken). Die Tabelle zeigt, für welche Projekte 2022 Baubeiträge gesprochen und an welche Kirchgemeinden Beiträge ausgerichtet wurden. Passiviert wurden 0,878 Millionen Franken an Beiträgen, die noch nicht ausbezahlt, aber gesprochen sind. Subventioniert wurden gemäss Reglement zwischen drei und zwanzig Prozent der beitragsberechtigten Kosten – abhängig von Steuerfuss und Art des Projekts.

Kirchgemeinde Projekt	gesprochene Beiträge 2022	Zahlungen 2022	Passivierte Beiträge	Saldo Konto 8750
Adliswil Saalaufstockung Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit	10 664.95	73 799.95	–	10 664.95
Dielsdorf Sanierung Kirche St. Paulus	–	250 000.00	127 854.00	–
Dübendorf Barrierefreier Zugang zur Krypta Kirche Maria Frieden Bauliche u. techn. Sanierung Pfarreizentrum St. Katharina von Siena	– –	– –	12 238.00 76 139.00	– –
Glattfelden-Eglisau-Rafz Renovation Kirche/Orgelersatz St. Judas Thaddäus, Eglisau Sanierung/Umbau Pfarrhaus in Begegnungszentrum, Glattfelden	– –	– –	22 360.00 80 190.00	– –
Illnau-Effretikon Ersatz Wärmeerzeugung Pfarrei St. Martin, Effretikon	12 981.80	45 541.80	–	12 981.80
Kloten Kirchendachsanierung Christ König Sanierung Oberlichtverglasung, Orgelsanierung u. Erweiterung	-2 759.90 –	18 293.10 –	– –	-2 759.90 –
Rickenbach-Seuzach Sanierung, Umbau, Erweiterung Pfarreizentrum St. Stefan, Wiesendangen	–	200 000.00	231 920.00	–
Rüti Fassadenrenovation Dreifaltigkeitspfarrei, Tann Sanierung Gebäudehülle, Installation Photovoltaikanlage Kirche und Pfarrhaus Dreifaltigkeitspfarrei in Tann	– 67 650.00	– –	81 160.00 67 650.00	– 67 650.00
St. Petrus-Embrachertal Kirchenraumsanierung und energetische Massnahmen	-20 872.20	47 836.80	–	-20 872.20
Thalwil-Rüschlikon Neugestaltung Innenraum und techn. Sanierung Kirche St. Felix und Regula, Thalwil	127 938.00	–	127 938.00	127 938.00
Turbenthal Innensanierung Kirche Herz Jesu	-9 313.55	23 651.45	–	-9 313.55
Uster Aufstockung und Sanierung Pfarreizentrum Bruder Klaus, Volketswil	-5 209.35	128 818.65	–	-5 209.35
Wallisellen Neubau Kirchturm St. Michael, Dietlikon Heizungserneuerung St. Antonius, Wallisellen Sanierung Kirchenfenster St. Antonius, Wallisellen	-428.00 44.00 25 920.00	26 278.00 8 039.00 –	– – 25 920.00	-428.00 -44.00 25 920.00
Wetzikon Teilsanierung Kirche Maria Krönung, Gossau	-4 979.05	14 480.95	–	-4 979.05
Winterthur Ersatz Fenster, Wärmeerzeugung, Energieversorgung Laboratoriumstrasse 5	74 620.00	49 000.00	25 620.00	74 620.00
Zürich Jahrespauschale	101 000.00	101 000.00	–	101 000.00
Total	377 256.70	986 739.70	878 989.00	377 256.70
Ausbezahlte Baubeiträge 2022	986 739.70			

Paulus Akademie

Erfolgsrechnung 2022	2022	2021
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Leistungen – veranstaltungsbezogene Erträge	152 318	151 754
Übrige betriebliche Erträge – veranstaltungsunabhängige Zuwendungen	1 795 668	1 548 516
Nettoerlöse aus Leistungen – Veranstaltungszentrum	829 676	475 012
Übrige betriebliche Erträge – Zuwendungen Veranstaltungszentrum	200 000	600 000
Total Betriebsertrag	2 977 662	2 775 281
Veranstaltungsaufwand	-551 261	-375 366
Personalaufwand	-1 457 890	-1 478 763
Übriger betrieblicher Aufwand	-684 522	-622 064
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-29 646	-29 620
Betriebliches Ergebnis	254 343	269 469
Finanzertrag	780	1 483
Finanzaufwand	-15 471	-1 003
Ordentlicher Erfolg	239 652	269 949
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-206 877	91 438
Jahresgewinn	32 775	361 387

Stiftung forum: Erfolgsrechnung 2022

	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Budget 2022
	CHF	CHF	CHF
Beitrag der katholischen Körperschaft	3 053 547.85	2 805 041.93	3 071 200.00
Abonnemente, Inserate und übriges	127 426.90	148 839.03	124 000.00
Spendenaktion	163 082.46	175 439.80	175 000.00
Total Nettoerlös	3 344 057.21	3 129 320.76	3 370 200.00
Produktionsaufwand	-2 469 412.13	-2 256 796.48	-2 395 400.00
Personalaufwand	-703 424.90	-710 590.85	-733 000.00
(davon Spesen Stiftungsrat)	-1 174.00	-2 337.15	-2 500.00
Stiftungshonorare	-11 550.00	-13 250.00	-15 500.00
Raumaufwand	-69 592.30	-71 454.60	-71 000.00
Betriebs-, Unterhalts- und übriger Aufwand	-33 286.65	-38 382.53	-78 800.00
Marketing	-54 564.80	-35 684.95	-73 000.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	-168 993.75	-158 772.08	-238 300.00
Finanzaufwand	-2 226.43	-3 161.35	-3 500.00
Finanzertrag	2.20	2.20	100.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	
Jahresverlust/-gewinn	2.20	2.20	0.00

Gesamtrechnung 2022 der Römisch Katholischen Körperschaft des Kantons Zürich

1. Gesamtrechnung	Kirchgemeinden		Körperschaft	Total
				CHF
Behörde, Verwaltung, Pfarrei	3500	28 805 575	20 494 845	49 300 420
Gottesdienst	3501	22 796 108	3 635 469	26 431 577
Diakonie	3502	31 620 515	21 872 415	53 492 930
Bildung	3503	16 540 362	13 939 734	30 480 096
Kultur	3504	11 780 369	579 437	12 359 806
Kirchliche Liegenschaften	3506	25 459 200	-1 235 349	24 223 851
Finanzierung Kantonalkirche, Finanzausgleich	9300	25 773 309	-28 423 885	-2 650 576
Kapitaldienst	9610	-430 267	-86 070	-516 337
Übriges	9690	3 908 352	174 828	4 083 180
Buchgewinne/Buchverluste	941	0	-4 404 140	-4 404 140
Liegenschaften Finanzvermögen	9630	-697 749	-331 539	-1 029 288
Ordentliche Abschreibungen		9 372 610	780 278	10 152 888
Zusätzliche Abschreibungen, Abschreibungen FV	div./9950	899 338	0	899 338
neutrale Aufwände und Erträge				
Total Nettoaufwendungen vor Steuern und Staatsbeitrag		175 827 722	26 996 023	202 823 745
Steuern natürliche Personen	900	-118 095 121		-118 095 121
Steuern juristische Personen	900	-77 832 689		-77 832 689
Kostenbeiträge Staat			-23 439 000	-23 439 000
Ergebnis		-20 100 088	3 557 023	-16 543 065

2. Kontoinhalt des Bereichs Gottesdienst

1. Besoldung und Sozialleistungen der Pfarrer, Missionare, Vikare, Diakone und Pastoralassistenten mit Gemeindeleitungsfunktion sowie deren persönliche Spesen. Beiträge an die Migrantenseelsorge.
2. Kultische Sachaufwendungen wie Messwein etc.

3. Hochrechnung der kultischen Ausgaben

3.1. Total Aufgabenbereich Gottesdienst	26 431 577	
3.2. Davon geschätzter Anteil kultische Handlungen	0.70 18 502 104	(Basis 3.1.)
3.3. Zuschlag Sachaufwand	0.10 1 850 210	(Basis 3.2)
3.4. Zuschlag ergänzende kultische Aufwendungen	1.00 20 352 314	(Basis 3.2+3.3)
Total Ausgaben für kultische Handlungen	40 704 628	
Steueraufkommen der natürlichen Personen	118 095 121	



Weinbergstrasse 49
Postfach
8090 Zürich
info@fk.zh.ch
www.finanzkontrolle.zh.ch

Bericht über die tatsächlichen Feststellungen an den Synodalrat der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich

Auftragsgemäss haben wir die im Jahresbericht Finanzen 2022 publizierte Aufstellung über den Nachweis der negativen Zweckbindung der Steuern von juristischen Personen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich weist aufgrund ihrer Gesamtrechnung in Form von Pauschalrechnungen vergleichbar nach, dass die kirchlichen Erträge (Einnahmen abzüglich der Steuern der juristischen Personen und der Kostenbeiträge) den Aufwand für kultische Zwecke decken oder übersteigen. Für diese Aufstellung ist der Synodalrat der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung führten wir nach dem Schweizer Prüfungsstandard 920 „Vereinbarte Prüfungshandlungen bezüglich Finanzinformationen“ aus. Wir erlangten angemessene Prüfnachweise auf der Basis von Stichproben. Unsere Prüfungshandlungen dienten einzig dem Zweck der Bestätigung des Nachweises durch die Revisionsstelle im Rahmen des Jahresberichts.

Auftragsgemäss haben wir folgende Prüfungen vorzunehmen:

1. Abgleich der durch den Synodalrat erfassten geprüften Jahresrechnungen der Kirchgemeinden mit den in der Gesamtrechnung der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich ausgewiesenen Werten.
2. Überprüfen der den kultischen Aufwendungen zugewiesenen Kontogruppen.

Unsere Feststellungen sind folgende:

- zu 1. Die in der Gesamtrechnung erfassten Positionen bilden die Jahresrechnung der Kirchgemeinden und der landeskirchlichen Rechnung vollständig ab.
- zu 2. Die für den Nachweis der Aufwendungen für kultische Tätigkeiten beigezogenen Kontogruppen entsprechen den rechtlichen Vorgaben.

Da die oben aufgeführten Prüfungshandlungen weder eine Prüfung nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) oder dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 950, noch eine Review in Übereinstimmung mit PS 910 darstellen, geben wir keine Zusicherung über die negative Zweckbindung ab.

Hätten wir zusätzliche Prüfungshandlungen, eine Prüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH, PS 950 oder eine Review in Übereinstimmung mit PS 910 vorgenommen, hätten wir möglicherweise andere Sachverhalte festgestellt und Ihnen darüber berichtet

Unser Bericht dient einzig dem oben dargelegten Zweck und Ihrer Information. Er darf zu keinem anderen Zweck verwendet und keiner anderen Partei abgegeben werden. Er bezieht sich nur auf den oben beschriebenen Sachverhalt und nicht auf irgendeinen Abschluss der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürichs als Ganzes.

Zürich, 26. Juni 2023

Finanzkontrolle Kanton Zürich

Digital unterschrieben von Martin Billeter
(Qualified Signature)

Datum: 2023.06.26 12:50:51 +02'00'

Martin Billeter

Digital unterschrieben von Andreas
Bechtiger (Qualified Signature)

Datum: 2023.06.26 12:56:12 +02'00'

Andreas Bechtiger

Jahresbericht des Stiftungsrates der Pensionskasse

Mit dem Jahr 2022 ging für den Stiftungsrat ein intensives, aber auch sehr spannendes Geschäftsjahr zu Ende.

Rückblick 2022

Nachdem das Geschäftsjahr 2021 mit einer Rendite von +7,5 % sehr positiv abschloss, war der Start ins Finanzjahr 2022 von erheblichen Turbulenzen gekennzeichnet. Das Ende der Corona-Massnahmen führte zu Beginn des Jahres zu einer globalen wirtschaftlichen Erholung, welche wiederum durch Lieferengpässe beeinträchtigt wurde. Der Ukraine-Krieg führte zusätzlich zu Güterknappheit und schnell ansteigenden Energiepreisen. Die dadurch entstandenen hohen Inflationsraten zwangen die Zentralbanken weltweit dazu, die Zinswende einzuläuten. Steigende Zinsen setzten Aktien, aber auch Obligationen, gleichermassen stark unter Druck.

Die Unsicherheit an den Finanzmärkten dürfte weiterhin hoch bleiben und damit verbunden auch die Volatilität an den Anlagemärkten. Im Jahr 2022 fiel die erwirtschaftete Rendite mit -9,7 % ernüchternd aus.

Der erzwungene Ausstieg aus der Vollversicherung und die Überführung der Pensionskasse in die Teilautonomie hat gezeigt, dass der Stiftungsrat auch unter Zeitdruck seine Aufgaben zuverlässig wahrnehmen kann. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass eine Pensionskasse über Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte verfügt, die auch unter schwierigen Bedingungen Lösungen finden und beschliessen, die den Fortbestand der Pensionskasse sichern. Daher erlaube ich mir – hoffentlich auch im Namen der Versicherten und ihrer Arbeitgeber – allen, die sich für unsere PK RKA eingesetzt haben und weiter einsetzen werden, sehr herzlich zu danken.

Der Stiftungsrat, der sich aus sechs Arbeitgeber- und sechs Arbeitnehmervertretern und einem neutralen, externen Präsidenten zusammensetzt, hat im Berichtsjahr vier Mal getagt. Der Ausschuss (das Büro), welcher die Geschäfte des Stiftungsrates vorbereitet und die Vermögensanlagen überwacht, hat acht Sitzungen abgehalten.

Gemäss der Jahresrechnung per 31.12.2021 verfügte die Pensionskasse über Wertschwankungsreserven in der Höhe von 32,2 Millionen Franken. Aufgrund der volatilen Märkte hat es sich als richtig erwiesen, nicht, wie andere Kassen, zu Lasten der Wertschwankungsreserven hohe Verzinsungen zu gewähren, sondern mit einer umhüllenden Verzinsung der Altersguthaben von 1,0 % auf dem Boden der Realität zu bleiben.

Die erwirtschaftete Rendite von -9,7 % im Jahr 2022 ist hauptsächlich auf die Korrekturen der Aktien- und Obligationenmärkte zurückzuführen. Die vorhandenen Wertschwankungsreserven von 32,2 Millionen Franken per 31.12.2021 wurden im Jahr

Bestandsveränderung im Jahr 2022

Aktive Versicherte	2022	2021
Total Aktive Versicherte am 01.01.	2 047	2 062
Korrektur Vorjahre 1)	-51	0
Eintritte während des Jahres	336	316
Austritte während des Jahres	-364	-242
Invaliditätsfälle während des Jahres	-1	0
Pensionierungen während des Jahres	-61	-87
Todesfälle während des Jahres	-2	-2
Total Aktive Versicherte am 31.12.	1 904	2 047

1) Die Korrektur Vorjahr entspricht den Anpassungen aus der Transformation im Jahr 2021 (Mehrfachbeschäftigte).

2022 aufgelöst. Die Pensionskasse befindet sich per Stichtag 31.12.2022 in einer Unterdeckung von 17,6 Millionen Franken. Der Deckungsgrad beträgt per Stichtag 95,6 % (Vorjahr 105,2 %). Die Unterdeckung ist gemäss der OAK-Weisung als gering einzustufen.

Der Stiftungsrat hat sich bereits bei der Transformation in eine teillautonome Stiftung mit der Möglichkeit einer Unterdeckung und daraus resultierender Sanierungsmassnahmen befasst und im Sinne vorbehaltener Entscheide Sanierungsleitlinien erarbeitet. Diese sind so ausgestaltet, dass die regulatorischen Anforderungen, eine Unterdeckung innert fünf bis sieben, aber maximal innert zehn Jahren beheben zu können, erfüllt werden. Gemäss Sanierungsmechanismus wäre bei einem Deckungsgrad unter 98 % eine Minderverzinsung der Altersguthaben von 0,5 % vorgesehen. Aufgrund des deutlich gestiegenen Zinsniveaus sind keine Sanierungsmassnahmen nötig, um mit hoher Wahrscheinlichkeit in kurzer Zeit wieder einen Deckungsgrad von 100 % zu erreichen. Die Pensionskasse verfügt über eine robuste Struktur und ist finanziell solide aufgestellt. Der Stiftungsrat hat daher an der Sitzung vom 30. Mai 2022 darauf verzichtet, Sanierungsmassnahmen zu beschliessen.

Ausblick 2023

Die aktuelle Situation an den Kapitalmärkten bleibt weiterhin herausfordernd. Dennoch konnte im ersten Quartal 2022 eine Rendite 2,1 % erwirtschaftet werden. Der Stiftungsrat wird die Situation fortlaufend prüfen und an der November-Sitzung nochmals über allfällige Sanierungsmassnahmen im Jahr 2024 diskutieren.

Organisation der Stiftung

Stiftungsurkunde:	vom 19. November 2020
Gründung der Stiftung:	19. Oktober 1966
Vorsorgereglement:	gültig ab 1. Januar 2022 / neues Reglement gültig ab 1. Januar 2024

Stiftungsorgane Stiftungsrat (Amtsdauer 2023 bis 2026)

Wahlkreis	Arbeitgebervertreter	Arbeitnehmervertreter
Stadtverband	Janine Zurbriggen, Zürich	Mike Lüscher, Hettlingen
Übrige Kirchgemeinden	Peter Marck, Adliswil Thomas Suter, Winterthur	Michael Weissnar, Seuzach, Anna Wörsdorfer, Winterthur
Synodalrat	Raphael Meyer, Langnau am Albis	Cornelia Metzler, Zürich
Übrige angeschlossene Institutionen	Othmar Meister, Uetikon am See Marco Camus, Embrach	Pfr. Martin Burkart, Zürich Barbara Mantz Frischherz, Luzern
Präsident des Stiftungsrates:	Stephan Hegner, Unterengstringen	
Geschäftsführer:	Roni Montalta Allvisa Services AG, Winterthur	
Revisionsstelle:	BDO AG, Treuhandgesellschaft, St. Gallen	
Pensionsver- sicherungsexperte	Dr. Roger Baumann, c-alm AG, St. Gallen	

Die Erledigung aller Geschäfte der Pensionskasse erforderte fünf Sitzungen des Stiftungsrates.

Weiter hat die Prüfung der Beiträge ergeben, dass die Risiko- und Kostenprämien nicht ausreichend finanziert sind. Gemäss Vorsorgeplan werden aktuell lediglich Risiko- und Kostenprämien von 2,1 % für Betriebe mit KTG und 2,3 % für Betriebe ohne KTG in Rechnung gestellt. Die angeschlossenen Arbeitgeber ohne eine KTG Policen tragen zu einer Finanzierungslücke von rund 0,9 Millionen Franken bei. Der Zuschlag für Anschlüsse ohne KTG wird deshalb per 1. Januar 2024 um 0,4 % auf 2,5 % erhöht. Für die angeschlossene Arbeitgeber mit einer KTG Police bleibt die Prämie unverändert bei 2,1 %.

Für den Stiftungsrat der PK RKA sind Digitalisierung und Nachhaltigkeit wiederkehrende Themen. Dazu wurden zwei Workshops durchgeführt. Aktuell werden die Daten der PK RKA auf ein neues Verwaltungssystem «SwissPension» migriert. Daraus resultieren verbesserte Verwaltungsabläufe. So soll der Datenaustausch künftig statt auf Papier elektronisch erfolgen. Zudem plant der Stiftungsrat den Versicherten ein Vorsorgeportal zur Verfügung zu stellen, auf dem sie, vergleichbar mit dem E-Banking, jederzeit auf ihre persönlichen Vorsorgedaten zugreifen können.

Weitere Informationen und eine digitale Version dieser Schreiben finden Sie auf unserer Webseite www.pk-rka.ch.

Bilanz	31.12.22	31.12.21
Aktiven	CHF	CHF
Vermögensanlagen	396 548 045	421 466 923
Flüssige Mittel	9 005 584	11 333 688
Forderungen	2 030 127	1 126 617
Guthaben bei Versicherungen	1 705 623	6 514 350
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	171 395	102 472
Wertschriften	383 635 316	402 389 797
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	595
Aktiven aus Versicherungsverträgen	0	239 236 891
Total Aktiven	396 548 045	660 704 409
Passiven	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	9 767 677	8 368 077
Passive Rechnungsabgrenzung	3 978 366	4 192 663
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	400 443 856	615 950 390
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	329 300 104	321 933 119
Vorsorgekapital Rentner	56 130 352	35 221 944
Technische Rückstellungen	15 013 400	19 558 436
Passiven aus Versicherungsverträgen Aktive	0	4 251 828
Passiven aus Versicherungsverträgen Rentner	0	234 985 063
Wertschwankungsreserve	0	32 193 279
Freie Mittel	-17 641 854	0
Total Passiven	396 548 045	660 704 409

Betriebsrechnung	2022	2021
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	31 159 153	29 678 115
Eintrittsleistungen	27 237 611	18 820 541
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	58 396 764	48 498 656
Reglementarische Leistungen	-21 940 067	-22 826 314
Austrittsleistungen	-34 314 772	-18 128 065
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-56 254 839	-40 954 378
Auflösung(+)/Bildung(-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	215 506 534	-23 323 104
Auflösung(+)/Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-4 196 216	318 782 674
Auflösung(+)/Bildung(-) Vorsorgekapital Rentner	-20 908 408	-33 178 860
Veränderung Passiven aus Versicherungsverträgen	239 236 891	329 132 497
Auflösung(+)/Bildung(-) technische Rückstellungen	4 545 036	2 656 378
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-3 170 769	-3 150 446
Ertrag aus Versicherungsleistungen	17 327 517	-353 137 185
Versicherungsleistungen	16 017 565	350 495 873
Überschussanteile aus Versicherungen	1 309 952	2 641 312
Versicherungsaufwand	-3 221 004	-4 558 229
Versicherungsprämien	-3 114 237	-2 934 269
Einmaleinlagen an Versicherungen	0	-1 508 486
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG	-106 767	-115 474
Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen	-239 236 891	-329 132 497
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-7 481 919	3 667 633
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-41 701 845.94	28 394 085.62
Zinserfolg flüssige Mittel	6 879.24	-314 227.81
Zinserfolg gegenüber Versicherungen	-29 811.89	-18 530.55
Nettoerfolg übriger Zinsaufwand	-79 420.80	-27 630.29
Nettoerfolg Wertschriften	-39 898 195.86	30 516 211.96
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1 701 296.63	-1 761 737.69
Sonstiger Ertrag	2 873.35	5 776.65
Sonstiger Aufwand	-1 412.35	-9 372.90
Verwaltungsaufwand	-652 829.10	-657 701.05
Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-) vor Anpassung Wertschwankungsreserve	-49 835 133.23	31 400 420.94
Auflösung(+)/Bildung(-) Wertschwankungsreserve	32 193 279.48	-31 400 420.94
Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-)	-17 641 853.75	0.00